

Still the same

Von KuroKoneko

Kapitel 3: Next 2 you

Hey ihr,

So was ganz Kleines für zwischendurch. Es ist nicht viel... es ist nicht wirklich gut, aber es kommt definitiv von Herzen!

Dedicated to my Mello:

All the best wishes to you my sunshine ... I hope you get everything you wish for, have a lot of fun and so on... Please continue making such incredible Cosplay-Photos for me and the rest of your fans out there... well this is just a small present, so I hope you like it, although it is so short ... however, I'm looking forward to our first meeting...

Well that leaves me with just one last thing to say , stay as you are...cause you're hot as hell!

~~~~~

Schon seit einigen Tagen spüre ich wie er immer unruhiger wird. Es scheint ihn schon wieder in den Fingern zu jucken, dabei hat er sich doch gerade erst von seinen Verletzungen erholt. Die ersten Tage danach waren die pure Hölle... nicht nur für ihn, aber jetzt tut er schon wieder so, als wäre nie etwas gewesen. Tja für ihn ist das eben alles selbstverständlich, das gehört zum Job sagt er immer und sein Tatendrang treibt ihn schon wieder voran. Was er wohl diesmal plant?

Hoffentlich nicht wieder so eine waghalsige Aktion wie letztes Mal, ich habe keinen Bock ihn schon wieder zusammenflicken zu müssen, obwohl ich das natürlich machen würde, wenn es nötig wäre, aber ich bin kein Arzt, was wenn ich ihn das nächste Mal nicht mehr retten kann? Aber für ihn scheint ja eh zu gelten: "Was mich nicht umbringt, macht mich härter." Man kann ihn nicht stoppen, will ich auch gar nicht, denn es ist einfach nicht seine Art still in der Ecke zu sitzen und abzuwarten. Nichtstun erträgt er nicht, das macht ihn wahnsinnig, er muss immer den ersten Schritt machen, um den anderen voraus zu sein.

Ja, Warten war noch nie sein Ding, er sagt auch immer das Warten nichts bringt und vor allem, worauf er denn bitte warten solle? Worauf würde es sich denn schon lohnen zu warten? Darauf dass das Leben an einem vorbeizieht? Nein, er muss immer aktiv das Geschehen lenken, damit er am Ende nicht mit leeren Händen dasteht.

Darum nutzt er jede Chance, die sich ihm bietet. Sein ganzes Leben ist wie eine einzige, verrückte Achterbahnfahrt, so oft wie es bergauf geht, so oft geht es auch bergab. Aber davon lässt er sich nicht entmutigen, sondern er strengt sich noch mehr an.

Das bewundere ich so an ihm, egal wie oft er fällt, er steht immer wieder auf. Sein Wille ist unbeugsam und wenn er sich erst einmal entschieden hat, zieht er die Sache bis zum bitteren Ende durch. Viele meinen er sei zu impulsiv, habe sich nicht genug unter Kontrolle, würde zu oft zu schnell entscheiden, aber das ist eben seine Art, also sollen sie einfach ihr Maul halten und ihn machen lassen. Klar ab und zu könnte er es auch von mir aus ruhiger angehen lassen, vielleicht würde das auch nicht schaden, aber wenn ich ihm das sagen würde, würde er mich nur wieder fragen, wie lange ich wieder meine Games gezockt habe, das ich so einen Scheiß ernsthaft in Erwägung ziehe.

So ist er eben, immer volles Risiko, Sorgen kann man sich machen, wenn es schief läuft. Ob er sich bewusst ist, dass es irgendwann auch mal mehr als einfach nur schief laufen könnte? Er sagt zwar immer, dass er später nichts bereuen will, weil er gezögert hat, aber muss er deswegen so brachial jede Herausforderung annehmen? Tja scheint jedenfalls so, er sei eben nicht wie eine gewisse andere Person, die erst x-mal alle Möglichkeiten durchginge und sich dann für die mit den größten Erfolgsaussichten entscheide. Nein, er will lieber flexibel sein und sich auf seine Intuition verlassen. Bisher sei das doch ganz gut gelaufen, meint er.

Ich schätze, so kann man das auch sehen. Was ist schon so eine Narbe quer übers halbe Gesicht?! Ein kleiner Kratzer... nichts worüber man sich Sorgen machen müsste, nicht wahr? Na ja Hauptsache es klingt für ihn logisch. Mich zieht er ja nur immer weiter mit hinein, da ich einfach nicht nein sagen kann... sagen will. Auch egal.

Wenn ich in seiner Nähe bin, kann ich wenigstens Schadensbegrenzung betreiben... oder so was in der Art. Ich will einfach nicht, dass er allein ist. Tja und letzten Endes lässt es sich so ganz gut leben. Jedenfalls kann ich nicht behaupten, dass ich mich langweile... es sei denn, ich muss mal wieder irgendsoeine dämliche Observation übernehmen. Nichts als stupides Rumsitzen... na ja wie dem auch sei Alles in Allem bin ich zufrieden damit wie es jetzt ist.

Oh verdammt... er ruft mich... stimmt er hat ja irgendwas geschwafelt von wegen Entführung und so...